

Ja zu mehr Raum für die PH in Kreuzlingen

«Erweiterungsbau PH Thurgau, Abstimmung am 26. November»

Im Herbst 2008 wurde der Campus Bildung Kreuzlingen durch die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) für die Studiengänge der Vorschul- und Primarstufe in Betrieb genommen. Die Zahl der Studierenden wuchs inzwischen um mehr als das Doppelte. Neu kamen Studiengänge für die Sekundarstufen I und II sowie für das

Masterstudium «Frühe Kindheit» dazu. Die PHTG behalf sich mit Mietlösungen rund um den Campus. Ein Erweiterungsbau ist die logische Folge. Der Neubau löst drei Mietlösungen ab und umfasst neu auch Räumlichkeiten für die Hauswirtschaft. Das Projekt überzeugt mich durch seine Eingliederung an die bestehenden Bauten. Dank dem Entgegenkommen der Primarschule Kreuzlingen ist es möglich, einen Neubau

direkt neben den Campus zu realisieren, was kurze Wege erlaubt. Tragen wir der Ausbildungsstätte unserer Lehrpersonen im Thurgau Sorge und ermöglichen diesen Neubau. Ich finde den Ausbauschritt sehr gelungen und unterstütze die Kreditvorlage für die PHTG an der Abstimmung vom 26. November.

**Erich Schaffer, Kantonsrat,
Schulpräsident, 8505 Pfyn**

Die Pädagogische Hochschule (PH) Thurgau, die Pädagogische Maturitätsschule und die Kantonsschule Kreuzlingen bilden seit 2008 den Campus Bildung Kreuzlingen. Mit dem Erweiterungsbau, über den jetzt abgestimmt wird, kann dieser einmalige Bildungscampus in einer idealen und platzsparenden Weise vollendet und die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen noch verstärkt werden. Aktuell studieren fast

800 Personen an der PH. Mit der zusätzlich geplanten Infrastruktur können für den Thurgau genügend Lehrpersonen für alle Stufen und Fächer ausgebildet werden. Das Stimmvolk hat sich für eine Verstärkung im Bereich der «praktischen Fächer» wie Textiles und Technisches Gestalten sowie Hauswirtschaft ausgesprochen.

Mit dem Erweiterungsbau wird die Infrastruktur ideal ergänzt, so dass provisorische

Mietverhältnisse aufgelöst werden können. Dank den Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort bleiben junge Thurgauer, die den Lehrerberuf ergreifen möchten, eher im Kanton. Mit dem Erweiterungsbau sorgen wir dafür, dass das in Zukunft so bleibt. Stimmen Sie also am 26. November Ja zum «Erweiterungsbau PH Thurgau».

**Cornelia Hasler-Roost, Kantonsrätin,
8355 Aadorf**